



Traubeneichen Samenerntekomplex Bachenbülach

Datenblatt für Forstbaumschulen und das Forstrevier Winkel – Bachenbülach -
Oberglatt

Amt für Landschaft und Natur
Abteilung Wald
wald@bd.zh.ch
Tel. + 41 43 259 27 50

Forstrevier Winkel – Bachenbülach - Oberglatt
Revierförster Michel Kern
michel.kern@winkel.ch
Tel. +79 215 07 18

Allgemeine Informationen

Das vorliegende Datenblatt betont die Bedeutung genetisch vielfältiger Samenerntekomplexe in eichenreichen Gebieten, insbesondere unter den Herausforderungen des Klimawandels und den aktuellen Erkenntnissen genetischer Untersuchungen. Es zielt darauf ab, Informationen zum forstlichen Vermehrungsgut der Traubeneiche (*Quercus petraea*) im *Samenerntekomplex Bachenbülach* bereitzustellen. Dies soll die aktive Nutzung des Komplexes fördern und langfristig hochwertiges, an die Region angepasstes Saatgut gewährleisten. Das Datenblatt enthält Informationen zu vorherrschenden Bestandesbedingungen sowie zur Vitalität und Qualität der Eichen. Hauptbestandteil des Datenblattes bildet eine Auswahl von vier Samenernteorten. Zu diesen Samenernteorten werden Informationen bereitgestellt, mit dem Ziel die Samenernte zu optimieren.

Samenernte- komplex Bachenbülach

Der *Samenerntekomplex Bachenbülach* besitzt eine Waldfläche von ca. 56 ha und zeichnet sich durch einen hohen Traubeneichenanteil sowie vereinzelte Stieleichen (*Quercus robur*) aus. Zudem umfasst der Samenerntekomplex den als «quellengesichert» charakterisierten Samenerntebestand *Sunnhalden* NKS Nr. 1662 (30 ha) sowie den Waldstandort mit naturkundlicher Bedeutung (WNB) *Bergwald-Sunnhalden*. Das WNB-Objekt besitzt eine Gesamtfläche von 44.5 ha und weist kulturbedingt eichenreiche Wälder auf (siehe Abb. 1).

Einige der grossen Eichen im *Samenerntekomplex Bachenbülach* besitzen tiefe Kronenansätze, weshalb vermutet wird, dass es sich hierbei um Überhälter der ehemaligen Mittelwaldbewirtschaftung handelt. Es wird angenommen, dass die gepflanzten Eichen aus der Region stammen. Einbringungen aus anderen Gebieten können jedoch nicht ausgeschlossen werden.

Der *Samenerntekomplex Bachenbülach* liegt auf einem nach Westen ausgerichteten Hang, welcher von 470 und 560 m ü. M. ragt und sanft geneigt (< 10 % bis 30 %) ist. Das Muttergestein setzt sich aus Moräne zusammen mit einer tiefen Bodengründigkeit von 90 - 120 cm. Beim Bodentyp handelt es sich um eine Braunerde. Gemäss kantonaler Standortskartierung dominiert der typische Waldmeister-Buchenwald (7a). Weitere Waldgesellschaften sind verschiedene Ausprägungen der Waldmeister-Buchenwälder (7e, 7g, 7f), der typische Lungenkraut-Buchenwald (9) und der Ahorn-Eschenwald mit Binglekraut (26f).

Der Samenerntekomplex zeichnet sich durch ein gestuftes Erscheinungsbild aus, wobei mehr als 2'300 reproduzierende Eichen im Perimeter vorhanden sind und sich über alle Entwicklungsstufen verteilen. Die Vitalität sowie die Regenerationsfähigkeit der vorhandenen Traubeneichen werden als *gut* eingestuft.

Der im Komplex vorhandene Nebenbestand setzt sich hauptsächlich aus Buche, Hagebuche sowie auch Linde zusammen. Der intakte Nebenbestand schützt die Eichenstämme vor Sonneneinstrahlung, weshalb die Traubeneichenqualität als *sehr gut* eingeschätzt wird (durchschnittliche Astigkeit, gute Astreinigung, seltener Drehwuchs sowie wenig Klebeäste). Die Traubeneichen zeichnen sich zusätzlich durch eine *sehr gute* Wuchsleistung aus.

Aufgrund des *sehr guten* Gesamteindrucks von Wuchs, Form und Qualität der Eichen im Bachenbülacher Samenerntekomplex, wird dieser aktiv zur Beerntung und Nachzucht von forstlichem Vermehrungsgut empfohlen.

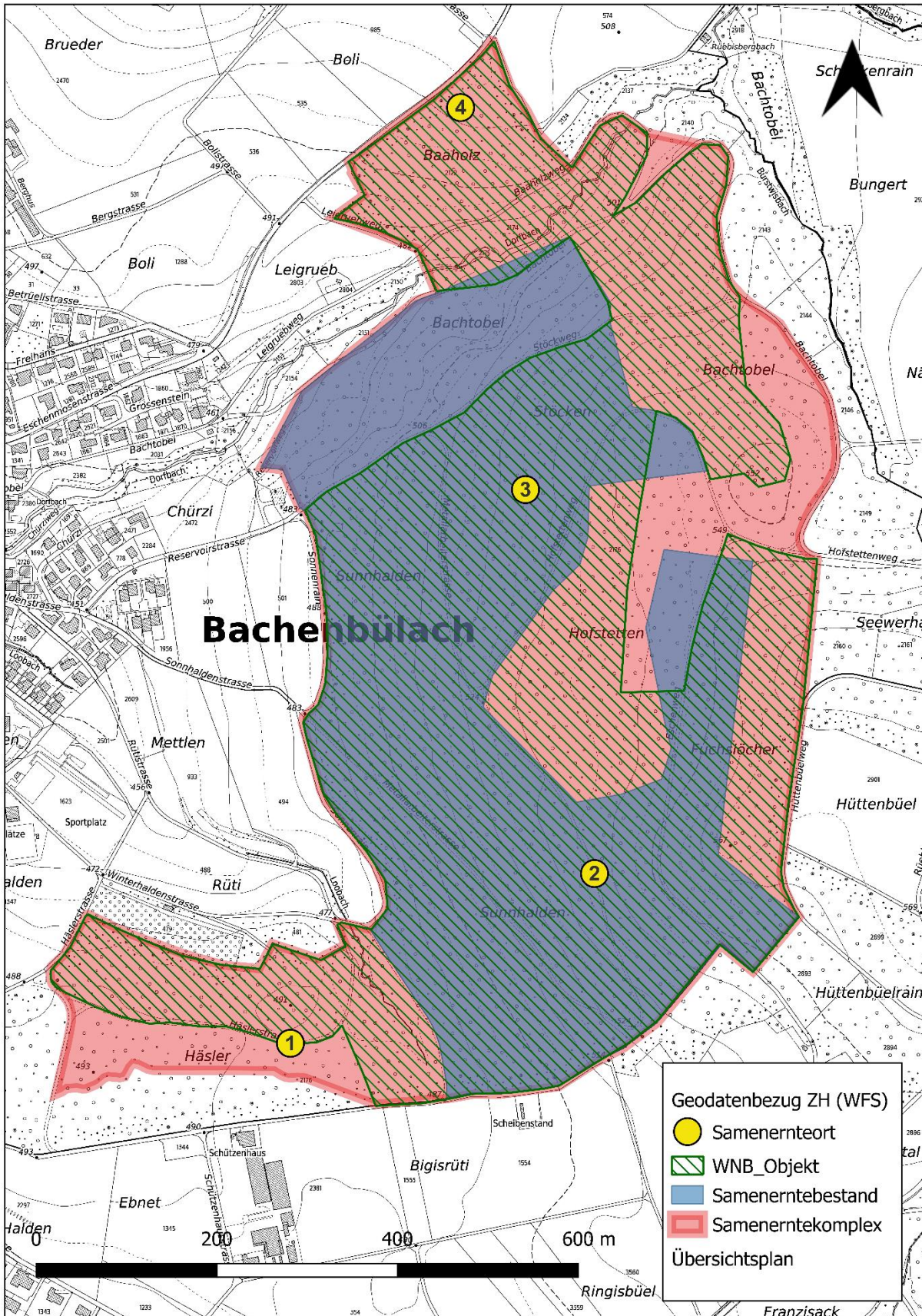


Abbildung 1: Gesamtperimeter Samenerntekomplex Bachenbülach

Vorgaben zur Beerntung

Um die langfristige Erhaltung einer möglichst umfassenden genetischen Vielfalt des *Samenerntekomplexes Bachenbülach* sicherzustellen und einen erfolgreichen Ablauf der Samenernte zu gewährleisten sind folgende Punkte zu beachten:

- **Kontaktaufnahme mit Förster:** Vor der Samenernte sollte Kontakt mit dem zuständigen Förster aufgenommen werden. Dieser kann zusätzliche Informationen über die Bestände resp. zur Begehrbarkeit des Bestandes zur Verfügung stellen.
- **Kontaktaufnahme mit Abteilung Wald, Kanton Zürich:** Die Abteilung Wald erfasst im Nationalen Kataster der Samenerntebestände (NKS) den entsprechenden Ernterapport und stellt ein Herkunftszeugnis für das geerntete Vermehrungsgut aus.
- **Samenernteorte:** Nach Möglichkeit sollen vier Samenernteorte beerntet werden. Falls dies nicht möglich ist, wird auf Grundlage der sich unterscheidenden Waldgesellschaften resp. Entwicklungsstufen empfohlen, min. einen der beiden Samenernteorte *1 Häsler* oder *3 Stöcken* und min. einen der beiden Samenernteorte *2 Sunnhalden* oder *4 Baaholz* zu beernten.
- **Mutterbäume:** Es sollen min. 15 bis 20 unterschiedliche Mutterbäume pro Samenernteort beerntet werden.
- **Eicheln:** Pro Mutterbaum sollen min. 100 Eicheln gesammelt werden.

Folgend werden die vier Samenernteorte des *Samenerntekomplex Bachenbülach* genauer beschrieben:

Samenernteort 1 Häsler:

- Alter ca. 140 - 180 Jahre
- Waldgesellschaften 29, 7f, 7g
- Ehemalige Mittelwaldbewirtschaftung
- Mehrere grosskronige Z-Bäume
- Entwicklungsstufe: gemischt, ungleichaltriger Bestand
- Unterwuchs: hauptsächlich Buchenverjüngung, Netzlegung mit vorgängigem Aufwand möglich
- Gute Begehrbarkeit, Ernteflächen befinden sich links und rechts angrenzend an die Waldstrasse
- Koordinaten: 2684174,1261515
- [Karten der Schweiz - Schweizerische Eidgenossenschaft - map.geo.admin.ch](#)

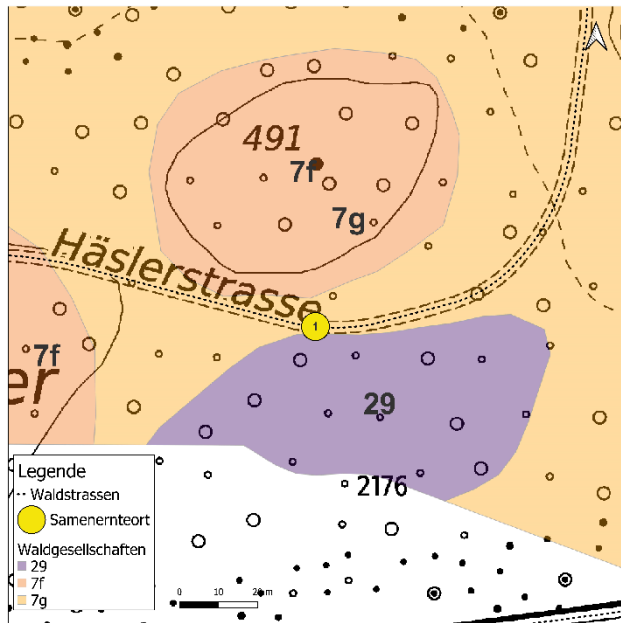


Abb. 2: Samenernteort 1 inkl. dargestellten Waldgesellschaften und Waldstrassen

**Samenernteort
2 Sunnhalden:**

- Alter ca. 70 – 100 Jahre
- Waldgesellschaft 7a
- Ehemalige Mittelwaldbewirtschaftung
- Entwicklungsstufe: mittleres bis starkes Baumholz
- Unterwuchs: Netzlegung mit vorgängigem Mähen möglich
- Gute Begehbarkeit, Ernteflächen befinden sich links und rechts neben Waldstrasse
- Koordinaten: 2684511,1261704
- [Karten der Schweiz - Schweizerische Eidgenossenschaft - map.geo.admin.ch](#)

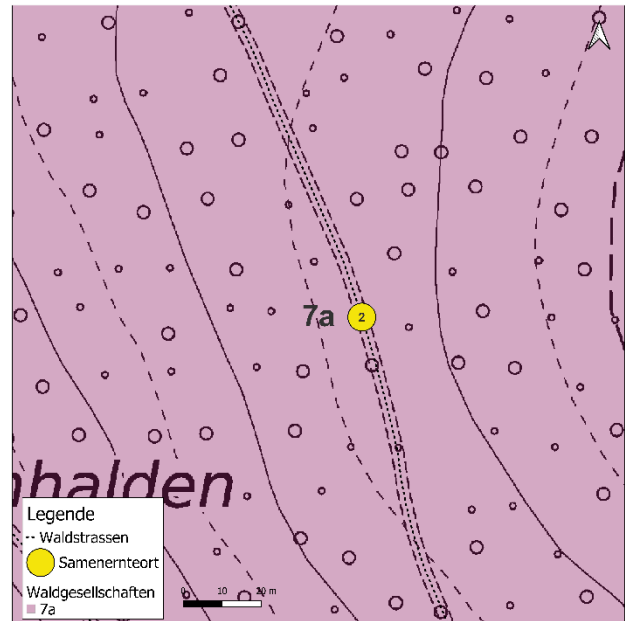


Abb. 3: Samenernteort 2 inkl. dargestellten Waldgesellschaften und Waldstrassen

**Samenernteort
3 Stöcken:**

- Alter ca. 120 - 180 Jahre
- Waldgesellschaften 7f, 7a, 7g
- Ehemalige Mittelwaldbewirtschaftung
- Mehrere grosskronige Z-Bäume
- Entwicklungsstufe: gemischt, ungleichaltriger Bestand
- Unterwuchs vorhanden, Beerntung mit Korb empfohlen
- Zugang zur Erntefläche über Rückegasse, gute Begehbarkeit
- Koordinaten: 2684434,1262129
- [Karten der Schweiz - Schweizerische Eidgenossenschaft - map.geo.admin.ch](#)

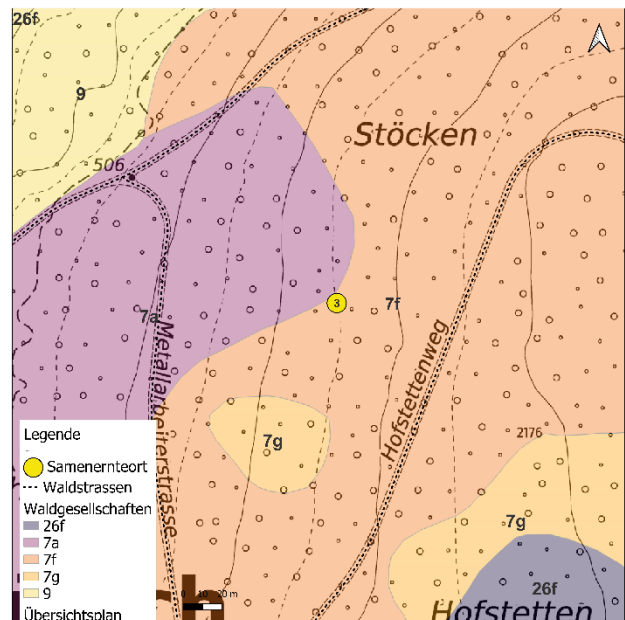


Abb. 4: Samenernteort 3 inkl. dargestellten Waldgesellschaften und Waldstrassen

**Samenernteort
4 Baaholz:**

- Alter ca. 40 - 60 Jahre
- Waldgesellschaft 7f
- Vereinzelt Eichenvorwüchse vorhanden, ehemalige Mittelwaldbewirtschaftung
- Vereinzelt grosskronige Z-Bäume, mit langen Schäften
- Entwicklungsstufe: hauptsächlich schwaches Baumholz
- Unterwuchs: Verjüngung vorhanden, Beerntung mit Korb empfohlen
- Zugang zur Erntefläche über Rückegasse, gute Begehbarkeit
- Koordinaten: 2684362,1262553
- [Karten der Schweiz - Schweizerische Eidgenossenschaft - map.geo.admin.ch](http://Karten.der.Schweiz-Schweizerische.Eidgenossenschaft-map.geo.admin.ch)

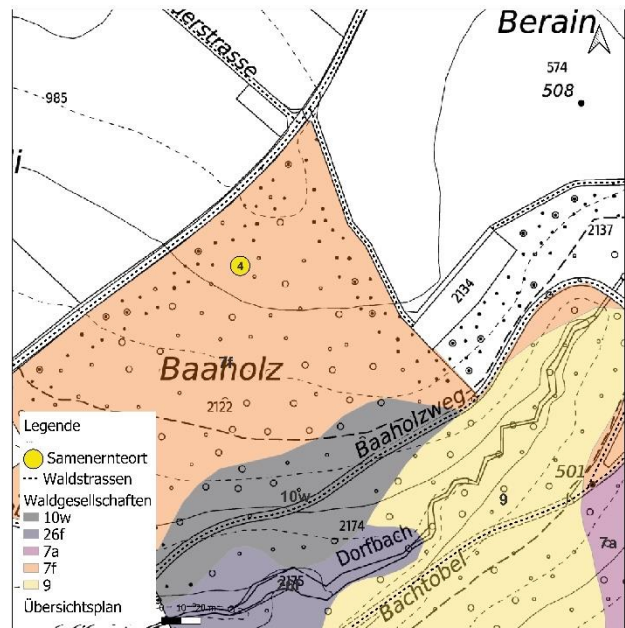


Abb. 5: Samenernteort 4 inkl. dargestellten Waldgesellschaften und Waldstrassen



Abb. 6: Samenernteort 2 Sunnhalden, schwaches bis mittleres Baumholz

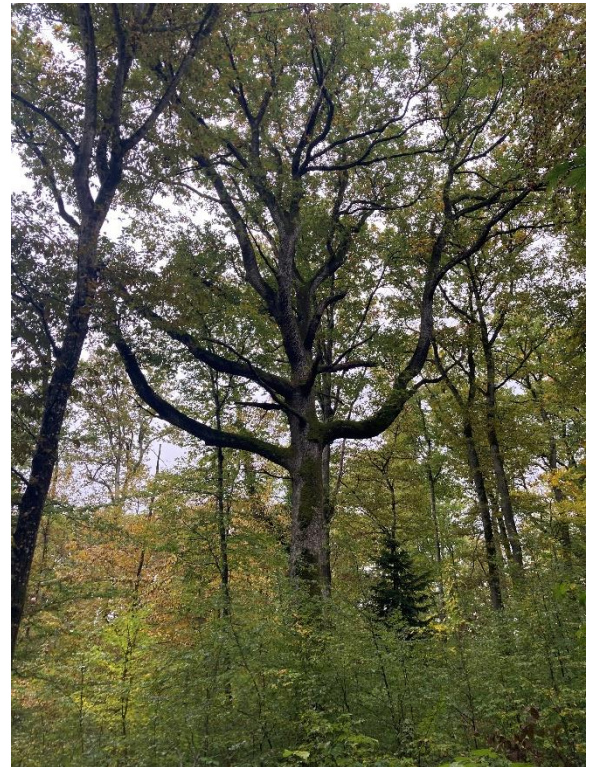


Abb. 7: Samenernteort 3 Stöcken, stufiger ungleichaltriger Bestand

Die Abbildungen 6 und 7 veranschaulichen die unterschiedlichen Entwicklungsstufen und Erscheinungsbilder der verschiedenen Samenernteorte.